

die Manipulation kaum auf, zumal ja die Plombe unberührt bleibt. Das gilt nicht für den Trucker, der an der Raststätte kurz einen Blick auf Türen und Plombe wirft. Auch die zur Vorführung anwesenden Zoll-Mitarbeiter würden ihren Hund nicht dafür ins Feuer legen, einen geknackten Container zu erkennen. Rolf Bösch, der bei Eurogate für die Sicherheit der Container zuständig ist, weiß: „Bei bis zu 3000 Containern, mit denen ein einzelner Mitarbeiter pro Tag zu tun hat, ist es eigentlich unmöglich, so genau darauf zu achten.“

Diebstahl ist in Zusammenhang mit dem Aufbruch der Transportkisten zwar sehr beliebt, weil ungeheuer einträglich, aber heutzutage beileibe nicht die einzige Gefahr. Denn aus einem geöffneten Container lassen sich nicht nur Dinge entnehmen, sondern auch andere – weitaus gefährlichere – hineinlegen. In Zeiten so genannter Gotteskrieger ein kaum einschätzbares Risiko!

Einfache Lösungen

So verblüffend einfach wie das unbefugte Öffnen ist letztlich auch das effektivere Sichern eines Containers. SUTainer Trans-Safety bietet dazu ein breites Programm an Verriegelungssystemen für den einmaligen und den mehrfachen Gebrauch an. Die einfachste Lösung nennt sich TSR-C/TPAT (Keeper) und besteht im Wesentlichen aus einem Stahlkabel mit Plombe, das die beiden inneren Türstangen und den Türgriff blockiert. Zum Öffnen des Containers muss das Kabel zerstört werden, wobei der mitgebrachte Bolzenschneider vor Publikum versagte, sodass die Verriegelung zu weiteren Demonstrationszwecken „mal eben“ mit der Flex geöffnet werden musste. Stärkeren Ansprüchen genügt der TRS-Einwegriegel, der die beiden Türstangen – quasi wie die bekannte Lenkradkralle im Auto – mit rund 1500 t Zugkraft umschließt. Ein Kuhfuß kann etwa 900 kg erreichen, je nachdem, wieviel Gewicht der potenzielle Spitzbube in den Hebelarm zu werfen vermag. Per Trennscheibe lässt sich der Riegel freilich gewaltsam öffnen, doch die wird eher selten mitgeführt, wenn es schnell und unauffällig gehen soll.

Bohren zwecklos

Mehrfach einsetzbar ist die Verriegelung TSR 4/24. Sie verfügt über einen oberflächengehärteten, massiven Stahlriegel. Die gegabelten Krallen werden um die Türstangen-Halterung gelegt und mit einem Schlüssel verriegelt. Der integrierte Schließzylinder ist durch seinen ringförmig angeordneten Anti-Drill-Schließmechanismus gegen Gewaltakte mit der Bohrmaschine geschützt.

Trans-Safety® LOCKS

mechanische und elektronische
Diebstahlsicherungen

Telefon +49 (0) 40/78 09 03-0
info@trans-safety.de · www.trans-safety.de



Container-Handhabung schnell, einfach und günstig!

Mit dem Container-Hub-System und dem one-shot-Container Be- und Entladensystem von Joloda.



M. Bartels
Verladesysteme GmbH & Co. KG
Joloda Vertriebsniederlassung
www.joloda-verladesysteme.de
m.bartels@joloda-verladesysteme.de



www.contrailo.de



Sicher durch Europa mit AFUSOFT Security.WEB

- **Autonomes Satellitensystem - GlobalWave® MT3300**
- **Überwachung** - Standort jederzeit abrufbar
- **Alarm** bei Einbruch, Beraubung und Diebstahl
- **Meldung** per Email, Telefon-Sprachtext, FAX und SMS

24h Sicherheit in Europa, Nordafrika, Russland und dem Mittleren Osten.
Zugriff über Internet mit Hackerschutz und end-to-end Verschlüsselung.

AFUSOFT Kommunikationstechnik GmbH D-75196 Remchingen
Galileo-Masters 2008 - Regionalsieger Baden-Württemberg -
Tel. -49(0)7232-3172-0 FAX: -49(0)7232-3172-29 info@afusoft.de